



Bild von Anastasia Gepp auf Pixabay

„Aktion 100“ - Erstausbildung mit Unterstützung

Die Schule ist vorbei, das Berufsleben ist der nächste entscheidende Schritt im Leben eines jungen Menschen. Welche Ausbildung strebe ich an? Wo finde ich einen passenden Ausbildungsplatz? Diese und weitere Fragen sind schon anspruchsvoll genug. Muss sich der Jugendliche oder Erwachsene aber noch mit den Einschränkungen einer körperlichen und/oder psychischen Erkrankung auseinandersetzen, und dabei noch mit allen ausbildungssuchenden Jugendlichen um teils knappe Ausbildungsplätze konkurrieren, ist eine besondere Unterstützung von Nöten.

Die Aktion „100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene in NRW“ hat das Ziel, diesen Jugendlichen genau diese Unterstützung und Begleitung an die Hand zu geben. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Aktion mit Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds (ESF), die durch Fördermittel der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit ergänzt werden.

Seit 2007 nimmt die Berufsförderungswerk Hamm GmbH erfolgreich an dem Programm teil und ermöglichte seitdem vielen jungen Menschen mit Behinderung den Start ins Berufsleben. Gemeinsam wird der Berufswunsch besprochen und in der Regel durch eine gezielte Abklärung mit der gesundheitlichen Situation und den individuellen Talenten abgeglichen. Die Ausbildung erfolgt in einem Kooperationsbetrieb, begleitend besucht der junge Mensch die Berufsschule zum gewählten Berufsbild. Die Fallmanager/innen des BFW Hamm begleiten die Jugendlichen in der zwei- bis dreieinhalbjährigen Ausbildung, kümmern sich um den Kontakt zu Betrieb und Berufsschule und primär um den jungen Menschen in der Ausbildung. Interesse? Mehr auf unserer Website unter dem Stichwort [Aktion 100](#).

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
Assessment				
Arbeitsmedizinische Begutachtung ¹⁾	Reha	3 Stunden	i. d. R. wöchentlich	
Psychologische Eignungsuntersuchung	Reha	1 Tag	i. d. R. wöchentlich	
Arbeitserprobung ²⁾	Reha	5 Tage	i. d. R. wöchentlich	
Fachpraktische Erprobung	AVGS-MAT	5 Tage	auf Anfrage	
Berufliches Orientierungsseminar	Reha	2 Wochen	nur DRV KBS	
Berufsfindung / Arbeitserprobung	Reha	2 Wochen	i. d. R. wöchentlich	
Berufsfindung / Arbeitserprobung für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	6 Wochen	auf Anfrage	
Vorbereitung				
Rehabilitationsvorbereitungslehrgang	Reha	3 Monate	02.11.2021	21.03.2022
Rehabilitationsvorbereitungstraining für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	3 Monate	09.08.2021	02.11.2021
Erweiterter Rehabilitationsvorbereitungslehrgang mit Sprachförderung Deutsch	Reha	3 Monate	09.08.2021	03.01.2022
Stärkung der Grundkompetenzen/Ausbildungsvorbereitung mit individuellem Eintritt	FbW	3 Monate	02.11.2021	21.03.2022
Qualifizierung: Hauptmaßnahme mit anerkanntem Abschluss				
Kaufmännische Berufe				
Kaufmann/frau für Büromanagement	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Industriekaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Immobilienkaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt (2023)
Kaufmann/frau im E-Commerce	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, FR Medizinische Dokumentation	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
IT und Elektrotechnik				
IT-System-Elektroniker/in	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Reha / FbW	28 Monate*	14.06.2021	01.02.2022
Metall-Berufe				
Industriemechaniker/in Einsatzgebiet Feingerätebau	Reha / FbW	28 Monate*	14.06.2021	01.02.2022
Zerspanungsmechaniker/in (Dreh- oder Fräsmaschinensysteme)	Reha / FbW	28 Monate*	14.06.2021	01.02.2022
Gesundheitswesen				
Augenoptiker/in	Reha / FbW	24 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Hörakustiker/in	Reha / FbW	24 Monate	21.06.2021	20.06.2022
Orthopädienschuhmacher/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Masseur/in und med. Bademeister/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Podologe/in	Reha/ FbW	24 Monate	01.02.2022	folgt
Altenpflegehelfer/in (gepl. Pflegefachassistent/in)	Reha / FbW	12 Monate	01.02.2022	01.02.2023
Pflegefachmann/frau	PfIAFinV /FbW	36 Monate	01.09.2021	01.03.2022
Berufe im Sozialwesen				
NEU Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (GFAB)	Reha	14 Monate	01.02.2022	folgt

¹⁾ **AMB:** keine preisverhandelte Maßnahme

²⁾ **Arbeitserprobung:** Nicht durch Agentur für Arbeit buchbar

* = Die Verkürzung der Regelumschulungszeit (28 Monate) auf 24 Monate kann in Absprache mit der IHK aufgrund besonderer Vorkenntnisse/Berufserfahrung des Umschülers erfolgen bzw. werden dreimonatige Vorschaltmaßnahmen angerechnet.

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
---------------------	-----	-------	--------------	-------------

Qualifizierung im Betrieb

Betriebliches Rehabilitations-Management	Reha	24 Monate	01.07.2021 ⁵	03.01.2022 ⁵
100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW	Reha	je nach gewähltem Berufsbild	im Januar jeden Jahres	

Qualifizierung Kurzmaßnahmen

Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter/in	FbW / Selbstzahler	420 Stunden ges.	21.03.2022	folgt
Praxisanleiter in der Pflege	Selbstzahler / BS	3 Module je 100 St.	17.01.2022	folgt
Kaufmännisches Praxistraining (MAQ)	Reha	12 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Metall (MAQ)	Reha	12 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Elektronik (MAQ)	Reha	12 Monate	14.06.2021	01.02.2022
Gesundheitswesen (MAQ) (auf Anfrage)	Reha	12 Monate	auf Anfrage	
Sondertrainingsmaßnahme (Prüfungsvorbereitung etc.)	Selbstzahler	bis 3 Monate	auf Anfrage	

Integrationsmaßnahmen

Integrationsmaßnahme	Reha	9 Monate	Monatlicher Einstieg zum Monatsanfang möglich	
Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Behinderung	Reha	5 Monate (+6 optional)		

Anderer Leistungsanbieter §60 SGB IX (beat-nrw.de)

Eingangsverfahren	Reha	Einstieg individuell möglich		
Berufsbildungsbereich	Reha	Einstieg individuell möglich		

⁵ = Die Einstiegstermine der Betrieblichen Rehabilitation können je nach Berufsbild und Einstieg in den Kooperationsbetrieb variieren.

MAQ: Modulare Anpassungsqualifizierung

Reha: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. Sozialgesetzbuch IX

PfIAFinV: Pflegeberufesfinanzierungsverordnung

BS: Bildungsscheck

AVGS-MAT: Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein - Maßnahme bei einem Träger

FbW: Förderung der beruflichen Weiterbildung

m. Vk.: mit entsprechenden beruflichen Vorkenntnissen



Informationsveranstaltung Mittwochs-In

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat bieten wir jeweils ab 13:00 Uhr die Möglichkeit an, das Berufsförderungswerk Hamm persönlich kennenzulernen und Fragen an unsere Mitarbeiter zu stellen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung oder Mail.

Die Informationsveranstaltung dient der Beratung und Information und ersetzt keine Assessment-Maßnahme.

Neu: Jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr bieten wir eine **Online-Sprechstunde** per MS Teams an.

Die nächsten Termine:

05.05.2021	14.07.2021
19.05.2021	18.08.2021
02.06.2021	01.09.2021
16.06.2021	15.09.2021
30.06.2021	06.10.2021

ggf. als **Online-Veranstaltung**

Aktuelle Infos auf

www.bfw-hamm.de



CERTQUA
Analysieren | Zertifizieren

Westfälische
Pflegeschule
Hamm



beat-nrw.de
Berufsbildung ermöglichen. Wege in Arbeit. Teilhabe.

**Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband**

JG
GRUPPE

ifa Integrationsfachdienst

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

Kontakt:

Sammelruf: 02381 587-829

Sammelfax: 02381 587 99-829

Zentrale Mail: aufnahme@bfw-hamm.de

Ihre Ansprechpartner der Aufnahme:

Herr Roller: 02381 587-557

Frau Schröter: 02381 587-823

Frau Osthöver: 02381 587-821

Frau Weiz: 02381 587-894

Frau Vehrenkemper: 02381 587-841

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Wer sich gut vorbereitet, ist in der Regel erfolgreicher. Dieses etwas vereinfachte Prinzip gilt auch für Menschen, die sich beruflich neu orientieren und eine Qualifizierung oder Umschulung anstreben. Viele Schulkenntnisse sind nach langen Jahren im Beruf etwas „eingerstet“, und die digitale Entwicklung schreitet so rasant voran, dass man dort oft in der Vergangenheit, je nach beruflicher Tätigkeit, nicht immer Schritt halten konnte. Zudem müssen sich Betroffene auch wieder auf das Lernen einstellen, um in kurzer Zeit viele Inhalte aufzunehmen und zu verarbeiten.

Ein **Rehabilitationsvorbereitungslehrgang** oder ein Vorbereitungskurs „**Stärkung von Grundkompetenzen**“ über einen Bildungsgutschein dauert drei Monate und widmet sich gezielt diesen Themen. Defizite sollen abgebaut, vorhandenes Wissen aufgefrischt und erweitert werden, um somit gut vorbereitet in eine konkrete Qualifizierung oder Umschulung zu starten.



In dieser Vollzeit-Vorbereitung werden vorrangig Grundlagen wieder aufgearbeitet, also Themen wie Mathematik, Sprache und Kommunikation sowie EDV. Aber auch gesellschaftliche Themen sind von Bedeutung, um entsprechende Zusammenhänge herstellen zu können. Ein weiterer Baustein richtet sich an die Gesundheit, hier wird die eigene Kompetenz zur Erhaltung der eigenen Gesundheit gefördert mit gezielten, individuellen Angeboten. Dazu beschäftigt sich ein zusätzlicher Part mit einem ersten Berufsfeldtraining. Es werden Inhalte und Elemente der angestrebten künftigen beruflichen Richtung grundlegend behandelt. Eine abschließende Wochenschau gibt Gelegenheit, uns ein entsprechendes Feedback zu geben und eigene Wünsche und Erwartungen zu äußern.

Ergänzend erfolgt eine Förderung in spezifischen Förderbausteinen, ausgerichtet am individuellen Förderbedarf. Ist also eine zusätzliche Förderung in Themen wie Mathematik, Sprache und Kommunikation oder EDV sinnvoll und notwendig, stehen hier entsprechende Module zur Verfügung.

Abgerundet wird diese zusätzliche Förderung durch berufsspezifische Lernbausteine. Für viele kaufmännische oder EDV-lastige Berufe ist hier ein Englisch-Training zielführend, für die eher handwerklich orientierten Berufsbilder empfiehlt sich eine Vertiefung der naturkundlichen Grundlagen.

Für angehende Umschüler, bei denen Deutsch nicht Muttersprache ist und sprachliche Defizite aufzuarbeiten sind, dient ein zusätzlicher „**Erweiterter Vorbereitungslehrgang**“ der Erweiterung und Verbesserung der Kenntnisse in der deutschen Sprache. Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder mit besonderen Vorbelastungen, bei denen es noch Unsicherheiten hinsichtlich der Stabilität und individuellen Leistungsfähigkeit mit Blick auf eine kommende Qualifizierung gibt, können über ein vorgeschaltetes dreimonatiges **Rehabilitationsvorbereitungstraining** diese Belastbarkeit schrittweise steigern. Hier kommt eine zusätzliche psychologische Begleitung unterstützend dazu.

Für Fragen und weitere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.